

Einführung

Ein Schlaganfall kann das Leben eines Menschen im wahrsten Sinne des Wortes "schlagartig" völlig verändern. Die Folgen eines Schlaganfalls sind die mit Abstand häufigste Ursache einer dauerhaften körperlichen Behinderung im Erwachsenenalter. Die Häufigkeit des Schlaganfalls nimmt mit steigendem Alter zu. So treten mehr als 80 Prozent aller Schlaganfälle jenseits des 60. Lebensjahres auf. Aufgrund der demographischen Entwicklung mit einem immer größeren Anteil älterer Bürger ist in den kommenden Jahren mit einer Zunahme der Erkrankungszahlen zu rechnen.

Aber Schlaganfall ist keineswegs ausschließlich eine Erkrankung des alten Menschen, sondern betrifft häufig auch junge Menschen: Mehr als 15 % der Patienten sind jünger als 45 Jahre! Einen Schlaganfall kann man in jeden Alter erleiden, sogar Kinder können betroffen sein.

Wenn [Symptome](#) eines Schlaganfalls auftreten, muss sofort gehandelt werden: Notruf 112! Jeder Patient mit einem akuten Schlaganfall ist ein medizinischer Notfall und sollte sofort durch das Rettungswesen in ein Krankenhaus mit Neurologischer [Stroke Unit](#) gebracht werden. Nur bei sofortiger Einleitung einer spezifischen Behandlung besteht die Chance, die durch den Schlaganfall eingetretenen Krankheitssymptome zu lindern und die Prognose des Patienten zu verbessern.

Trotz deutlicher medizinischer Fortschritte auf dem Gebiet der Schlaganfallmedizin bleiben bei den meisten Patienten nach einem Schlaganfall dauerhafte Beeinträchtigungen bestehen. Deshalb ist die Vermeidung eines Schlaganfalls durch gezielte Vorbeugemaßnahmen die mit Abstand beste Therapie.